

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 2. März 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 4

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



KINDERFASCHING des TV 1864 Bernsbach 15:00 Uhr



05. MÄRZ 2011

DE KRIPPELKIEFERN 20:30 Uhr Live

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, dem 16. März 2011.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 4. März 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden. Aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich. Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion
„Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Anneliese Meier	am 03. März zum 80. Geb.
Frau Nancy Salzer	am 08. März zum 96. Geb.
Frau Annemarie Krauß	am 11. März zum 103. Geb.
Frau Elisabeth-Maria Weigel	am 11. März zum 80. Geb.
Herrn Karl Graf	am 12. März zum 91. Geb.
Frau Ilse Wiesner	am 14. März zum 86. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau Ruth Schreier	am 06. März zum 80. Geb.
Herrn Gotthold Leonhardt	am 10. März zum 86. Geb.
Herrn Helmut Jähn	am 15. März zum 80. Geb.

in Bernsbach:

Herrn Horst Lenk	am 03. März zum 90. Geb.
Frau Dora Bergner	am 05. März zum 85. Geb.
Frau Elise Höfer	am 07. März zum 84. Geb.
Herrn Fritz Stöcker	am 08. März zum 86. Geb.
Herrn Eberhard Hübner	am 10. März zum 81. Geb.
Frau Helga Logsch	am 10. März zum 80. Geb.
Frau Dorothea Fuhrmann	am 12. März zum 82. Geb.
Frau Ruth Riedel	am 15. März zum 90. Geb.



Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen:



in Bernsbach:

am 04. März 2011

Herr Heinz und Frau Brunhilde Tröger

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld:

am 11. März 2011

Herr Heiner und Frau Christa Windisch

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen

vom Donnerstag, dem 03. März 2011,

bis Freitag, den 11. März 2011,

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 22. Februar 2011

Rudler
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 06. Dezember 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

Beschluss-Nummer: SR-2009-2014/143/17

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grünhain-Beierfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.179.670 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf -7.093.820 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 85.850 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 400 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 400 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf 85.850 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 400 EUR
- Gesamtergebnis auf 86.250 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 735.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.270.460 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.660.650 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.390.190 EUR
- Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -655.190 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 6.965 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -460.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 453.035 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf -1.108.225 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Kredite werden keine veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer
 - für die Gewerbesteuer auf 390 v. H.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 79 GemO richten sich nach den Wertgrenzen der Hauptsatzung.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenze für die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach § 4 (10) Nr. 21 SächsKomHVO-Doppik wird auf **10.000 EUR** festgelegt.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2011.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, den 17. Februar 2011


Rudler
Bürgermeister

**Terminkalender
für die Sitzungen des Stadtrates
Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien
Monat März 2011:**

Sitzung Stadtrat:

Montag, 07. März 2011, 19.00 Uhr, Rathaus, Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.


Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

20 Jahre Grünhainer Selbsthilfegruppe

Im Januar 2011 konnte die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. ihr 20-jähriges Bestehen feiern. 1991 gegründet, bietet die Gruppe Betroffenen seither Unterstützung, ihren persönlichen Weg im Umgang mit der Krankheit zu finden. Heute betreut die Selbsthilfegruppe rund 80 Frauen und Männer. Aber auch die Familien der erkrankten Frauen finden hier Hilfe. Einmal monatlich trifft sich die Selbsthilfegruppe im Fritz-Körner-Haus in Beierfeld.



Bürgermeister Joachim Rudler nahm die Festveranstaltung im Haus des Gastes in Bermsgrün zum Anlass, Frau Ute Baumann (li.) und Frau Annerose Schreier (re.) für ihre langjährige und engagierte Arbeit in der Frauenselbsthilfegruppe zu danken.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



Spiegelwaldterzett unterhält in der Bergschmiede

Einen festen Platz im März-Veranstaltungskalender haben die beliebten Nachmittage mit erzgebirgischen Künstlern in der Bergschmiede. Nach dem Auftritt von Marianne Martin im vergangenen Jahr gastiert an gleicher Stelle am **5. März 2011, 16 Uhr**, das „Spiegelwaldterzett“ aus Beierfeld. In der gemütlichen Bergschmiede am Fürstenberg erwartet die Besucher ein kurzweiliges Programm mit musikalischen Weisen in erzgebirgischer Mundart.

Geschenkgutscheine oder Karten zum Preis von 10 EUR sind im Vorverkauf ab sofort im Fritz-Körner-Haus (03774/6625996) und im Schaubergwerk Waschleithe (Tel. 03774/24252) erhältlich. Kartenreservierungen per E-Mail:

schaubergwerk@beierfeld.de

Natur- und Wildpark Waschleithe



Lehrreicher Diavortrag

Wie der Zustand der heimischen Wälder das Leben der Meisen beeinflusst, darüber informiert Bernd Goldhahn in seinem neuen Diavortrag **am 25.03.2011, 19 Uhr**, im Multi-Mediarium des Natur- und Wildparks Waschleithe.

Die Besucher können sich auf einen interessanten und lehrreichen Vortrag mit sehenswerten Tieraufnahmen freuen. Der Eintritt kostet 2 EUR, Kinder zahlen 1 EUR.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat März 2011

02.03.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

03.03.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

04.03.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

05.03.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

07.03.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

08.03.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

09.03.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

10.03.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

11.03.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

12.03.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

14.03.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

15.03.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: März 2011

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.03.	11.03.	08.03.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
07.03.	07.03.	07.03.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.03.	17.03.	17.03.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.03.	08.03.	08.03.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Apotheken
02.03.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
03.03.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.03.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.03.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
06.03.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
07.03.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
08.03.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
09.03.2011	Neustädter Apotheke, Schwarzenberg
10.03.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
11.03.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.03.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
13.03.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
14.03.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
15.03.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

**Zahnärztliche
Bereitschaftsdienste**



Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.
05.03./06.03. DS Braun, Joachim; Breitenbrunn Tel. 037756/1483
12.03./13.03. DM Hoser, Kerstin; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/63169

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 04.03.2011

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71
oder 01 71 / 8 37 12 29

Dr. Diethard Schuster/Schneeberg, Tel. (0 37 72) 2 26 51

04.03. - 11.03.2011

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn,
Tel. (03 77 56) 18 64 oder 01 72/2 06 42 28

Dr. Torsten Hüller/Lößnitz,
Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder 01 71/2 05 27 99

11.03. - 18.03.2011

TA Sven Brabant/Aue, Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder
01 74/3 21 99 07

DVM Harald Hüller/Eibenstock
Tel. (03 77 52) 26 40 oder 01 71/5 26 89 24

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch-methodistische
Kirche Beierfeld**

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 03.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 04.03.

19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus der ev.-luth.
Kirchgemeinde St. Nicolai

Sonntag, 06.03.

Bezirksgottesdienst „Leuchtsuren – Frauen
miteinander unterwegs“

Donnerstag, 10.03.

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 12.03.

20.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenenkreis

Sonntag, 13.03.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottes-
dienst

Leuchtsuren

Gottesdienst am 6. März - 10 Uhr

Herzliche Einladung!

Ev.-meth. Kirche Beierfeld || August-Bebel-Str. 74

Grafik: Iris Marie Hahn, Augsburg / Frauenwerk Emk

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in „Sonnenleithe“ die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89.

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 03.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 04.03.

19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchgemeinde St. Nicolai

Sonntag, 06.03.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst im Gemeindezentrum in Beierfeld

Mittwoch, 09.03.

19.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahles zum Beginn der Fastenzeit, zusammen mit der St. Laurentius-Kirchgemeinde (in Elterlein)

Samstag, 12.03.

20.00 Uhr Ehepaar- und Erwachsenenkreis

Sonntag, 13.03.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 02.03.11

15.00 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 06.03.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 07.03.11

15.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 09.03.11

16.00 Uhr Kinderstunde für die Kleinen

Samstag, 12.03.11

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 13.03.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherischen Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 03.03.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 04.03.

19.00 Uhr Junge Gemeinde - Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 06.03.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 07.03.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 08.03.

14.00 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 09.03.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 10.03.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 11.03.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 13.03.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis

Montag, 14.03.

14.45 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Freitag, 04.03.

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 06.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Sonntag, 13.03.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

Konzert des Dresdner Kreuzchores

Die Kirchgemeinde Grünhain lädt ganz herzlich ein zu einem ganz besonderen musikalischen Höhepunkt. Anlässlich des 425. Geburtstages von Johann Hermann Schein wird der Dresdner Kreuzchor unter Leitung von Roderich Kreile am 27. März in Grünhain gastieren.

Neben Motetten von Mendelsohn, Brahms, Bach und Schütz werden selbstverständlich auch Werke von J. H. Schein zu hören sein, u.a. aus dem Israelsbrunnlein und der 116. Psalm aus dem Zyklus „Cymbalon Sionium“.

Das Kreuzchorkonzert wird bereichert durch ein Orgelwerk von J. S. Bach sowie der „Rostocker Suite“ für Trompete und Orgel, dargeboten von Kantor i. R. H. Auerswald und Christian Ullmann.

Karten für das Konzert erhalten Sie im Pfarramt Grünhain, Tel. 03774/62017.



DRESDNER KREUZCHOR

Konzert Konzert Konzert Konzert

Sonntag, 27. März 2011, 17 Uhr
St. Nicolaikirche Grünhain

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. informiert



Einladung

Unsere Jahreshauptversammlung findet
am Freitag, dem 4. März 2011,
um 19.00 Uhr im **Fritz-Körner-Haus**, ST Beierfeld, Pesta-
lozzistraße 10 (Saal im Erdgeschoss), statt. Die Nachwahl
des 2. Vorsitzenden ist erforderlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht und technische Bauausführung 2010
4. Finanz- und Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten und
Beschlussfassung
7. Ergänzung Vorstandswahl 2010 –
Nachwahl des 2. Vorsitzenden
8. Arbeits- und Jahresplan 2011
9. Haushaltsplan 2011
10. Beschlussfassung zu den Plänen 2011
11. Schlusswort

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Achtung! Seit dem 01.02.2011 hat der Verein folgende
neue Kontonummer: 360 901 0273, BLZ 8705600, Kreis-
sparkasse Aue-Schwarzenberg.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV
Beierfeld findet

am 8. März 2011 um 18.00 Uhr
im Schulungsraum des Ortsvereins

statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich

am Samstag, dem 5. März 2011,

zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter
Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit:

5. März 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Voranmeldung
(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet

am Samstag, den 19. März 2011,

im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in
Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019, von Herrn
Mehlhorn entgegengenommen.

Information des Vorstandes

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.drk-beierfeld.de

Hier finden Sie Öffnungszeiten, Lehrgangsdaten, Blutspen-
dertermine u.v.a. mehr.

In unserem Museumsshop gibt es nicht nur Rot-Kreuz-
Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-Material.

Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neusten
Stand ist (s. Verfallsdatum) können Sie ihn preiswert auffül-
len lassen.

Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Mate-
rial für Betriebsverbandkästen.

Weiterhin führen wir auch kleine Verbandkästen für den
Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

Wer für eine Gartenparty Wachsfackeln benötigt, findet
diese auch bei uns. Schauen Sie doch mal rein.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e. V.

Einladung zur nächsten Versammlung

Liebe Züchter und Züchterfrauen,

am 12.03.2011 findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim unsere
nächste Mitgliederversammlung statt. Thema wird u. a. die
Fahrt zum Züchtertreffen am 09.04.2011 nach Ortmanns-
dorf sein.

Die Spiegelwaldrammlerschau am 12./13. Februar ist nun
Vergangenheit. Mit den erzielten Bewertungsergebnissen
können die Züchter zufrieden sein.

Hervorzuheben sind die Zuchtfreundin Anja Ullmann, die
den besten Rammler der Schau (Schwarzgrannen) aus-
stellte, sowie die Zuchtfreunde Hilmar Meyer (Hermelin
Blauauge), Kurt Wartenberg (Weiße Neuseeländer), René
Haas (Weißgrannen schwarz), Frank Viehweger (Hasen-
kaninchen rotbraun), Michael Böse (Marburger Feh), Sieg-
fried Halfter (Japaner) und Harry Rothe (Zwergwidder wild-
grau/hasengrau). Die besten Jungzüchter waren Daniel
Groß (Zwergwidder wildgrau/hasengrau) und Janice Groß
(Farbenzwerge grau).

Der Spiegelwaldrammlerschau-Wanderpokal ging an den
Verein der Rassekaninchenzüchter S 21 in Bernsbach.

Bedanken möchten wir uns bei allen Züchtern und Züchter-
frauen, die sich in die Vorbereitung, Durchführung und

Nachbereitung mit ganzem Herzen eingebracht haben, sowie bei allen Sponsoren für die bereitgestellten finanziellen Mittel.

Wir wünschen allen Züchtern für das begonnene Jahr gute Erfolge bei ihrem Hobby.

Der Vorstand



Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen März 2011

- 02.03. Frauentagsausfahrt nach Neuhausen
09.03., 14 Uhr Spielenachmittag
16.03., 14 Uhr 3-Turm stellt die neuesten Produkte vor

R. Beese

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



AWO-Seniorenclub Grünhain

Veranstaltungsplan Monat März



Donnerstag, 03.03.

Wir feiern Fasching. Die besten Kostüme werden prämiert.
Beginn: 14 Uhr

Donnerstag, 10.03.

Frauentagsfeier, Beginn 14 Uhr

Donnerstag, 17.03.

Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Ortsvereines
Mutter-Kind-Klinik, Beginn: 15 Uhr

Donnerstag, 24.03.

Spiel- und Kaffeenachmittag, Beginn: 14 Uhr

Donnerstag, 31.03.

Sport für Jedermann, Beginn: 14 Uhr

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



SV Grün-Weiß Waschleithe e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zu der

am Freitag, 08.04.2011, 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Heimatecke“ stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Abteilungen Fußball und Breitensport

5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Ortsgeschichte



Sonstige Gewerbe

(Auszug aus dem Abschnitt der entstehenden Beierfelder Ortschronik) Teil 3

Sich positiv entwickelnde Baunebengewerbe sind auch das Dachdeckergewerbe, das Zimmereigewerbe sowie das Tischler- und Malerhandwerk. Schon im Jahre 1895 gründete der Schieferdeckermeister Bernhard Klitzsch im Gebäude Bockweg 1 eine Dachdeckerfirma, nachdem bereits sein Vater Ernst Emil Klitzsch eine solche Firma in Sachsenfeld besaß.

Der Aufschwung des Schieferdeckergerwerbes ergab sich u.a. aus der Anordnung des Landes Sachsen, alle noch um die Jahrhundertwende bestehenden Strohdächer wegen der hohen Brandgefahr mit Schiefer zu decken. Da das Geschäft gut lief, erbaute Bernhard Klitzsch 1902 das Wohnhaus mit Firmensitz an der Waschleithener Straße 2. Auch seine 4 Söhne Rudi, Herbert, Ernst und Willy Klitzsch arbeiteten im väterlichen Betrieb.

Nachdem die beiden Brüder Rudi und Herbert Klitzsch auf den Schlachtfeldern des 2. Weltkrieges ihr Leben lassen mussten, wurden Ernst und Willy Klitzsch 1948 Mitinhaber der Firma. Nach dem Tode des Vaters führten seine beiden Söhne seit 1961 das Geschäft. Der am 18.4.1911 geborene Willy Klitzsch betrieb von 1962 bis 1981 die Firma unter der Bezeichnung "Bernhard Klitzsch Dachdeckermeister" allein weiter. Dann erlosch die Firma. Viele Dächer hat die Firma „Bernhard Klitzsch“ in Beierfeld gedeckt. Erinnert sei hier an das Dach der Peter-Pauls-Kirche 1908 und 1930, an den Bau des Wohnhauses der Firma "Otto Junghanns" 1905 und an den Neubau der Schule 1912.



1930 wurden bei einer Reparatur des Turmdaches der Peter-Pauls-Kirche durch Schieferdeckermeister Bernhard Klitzsch gemeinsam mit seinen vier Söhnen der Turmknopf und die Stange mit Hahn und Stern abgenommen.

Der am 25. Mai 2006 im Alter von 95 Jahren verstorbene Willy Klitzsch hatte auch viel übrig für das Gemeinwesen. Er war Mitbegründer des 1990 wieder entstandenen Erzgebirgszweigvereins und dessen Ehrenvorsitzender. Auf Grund seiner Verdienste war er auch Ehrenmitglied im Feuerwehrverein und im Sportverein, Abteilung Handball. Er spielte noch aktiv in der 1993 gegründeten Theatergruppe des Spiegelwaldensembles (später Mundarttheater "Beierfelder Löffelguschn") mit.

Im Jahr 1930 wird auch der Dachdeckermeister Otto Harnisch an der August-Bebel-Straße 127 erwähnt.

Von 1963 bis 2000 führte Dachdeckermeister Fritz Voigt an der August-Bebel-Straße 53 seine Werkstatt. Das Dachdecker-Handwerk betreibt seit 1995 die Christian Vetter Bedachungs-GmbH an der August-Bebel-Straße 42.



Das Firmengebäude der Bedachungs-GmbH an der August-Bebel-Straße 42.

Nachdem Max Wiedrich an der Rudolf-Breitscheid-Straße 4 seit 1930 einen Zimmereibetrieb führte, betreiben einen solchen seit 1954 Heinz Wiedrich sowie seit 1979 Günther Wiedrich am Schröterweg 5 (heute Schröterweg 13) und seit 1988 Bernd Wiedrich an der August-Bebel-Straße 24.

Die Tischlereien entwickelten sich nach 1900 wie folgt:

Tischlerei, Adresse, seit

Gebrüder Baumann, August-Bebel-Straße 93
1888 - 1948

Hermann Lauckner, August-Bebel-Straße 93
1948 - 1988

Hugo Ficker, August-Bebel-Straße 32
1899 - 1930 ?

Richard Häuser, August-Bebel-Straße 9
1934 - 1956

Martin Häuser, August-Bebel-Straße 9
1957 - 1981

Gustav und Johannes Goldhahn, August-Bebel-Straße 104
1939 - 1956

Max Lang, Franz-Mehring-Straße 17
1924 ? - 1967 ?

Gotthold Lang, Franz-Mehring-Straße 17
1967 - ?

Arthur Schneider, Wernergässel 2
1930 gen.

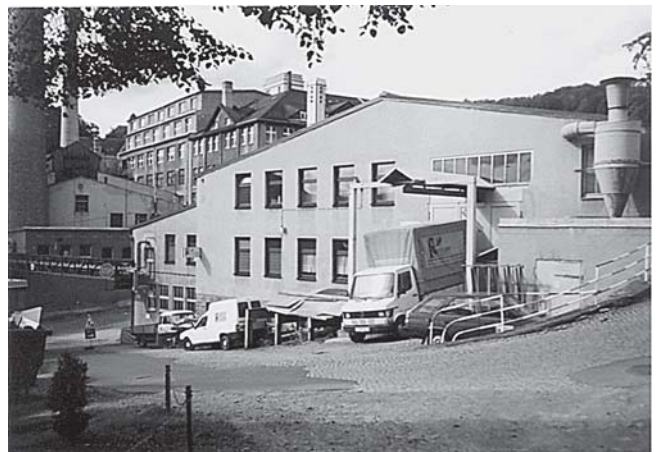
Walter Männel, Turngartenweg 9
1946 - 1988

Heinz Elbe, August-Bebel-Straße 53
(später Alte Bergstraße 5)
1946 - 1987

Nachdem das "Wendlergut" (unteres Halblehngut der X. Hufe), welches Gustav Stiehler seit 1918 besaß, im Jahr 1919 zum zweiten Mal abbrannte und die Landwirtschaft 1922 endgültig eingestellt wurde, erwarb die Firma Hermann Nier die Brandstelle und errichtete dort 1935 einen Garagenkomplex und eine neue Tischlerei. Nach der Enteignung 1948 wurde dann der Garagenkomplex und die Tischlerei dem VEB Sturmlaternenwerk zugeordnet. Seit 1969 gehörte dann dieser Gebäudekomplex zum VEB Waschgerätekwerk, Betriebsteil II Beierfeld.

Noch vor der Liquidation des VEB Waschgerätekwerks sollten im Werk II in Beierfeld im Jahr 1990 verschiedene Bereiche wie Tischlerei, Kfz-Werkstatt, Fuhrpark ausgegliedert werden, um den Betrieb rentabel zu machen.

Mit Hilfe seines Vaters Joachim Ruttloff, der damals noch in der Abteilung Grundfondswirtschaft des VEB Waschgerätekwerks arbeitete, gelang es seinem Sohn Thomas Ruttloff nach langwierigen Verhandlungen mit der Treuhandgesellschaft, die Tischlerei 1991 zu erwerben. Am 2. April 1991 wurde die Bau & Möbeltischlerei Thomas Ruttloff am Stiehlerweg 1 eröffnet.



Die Bau & Möbeltischlerei Thomas Ruttloff im Jahr 1995. Noch sind die zwei Nier-Essen, Teile der alten Zinnerei, die Heizöltrasse, die Azetylenanlage und das alte Pflaster des Stiehlerwegs zu sehen.



Die Bau & Möbeltischlerei Thomas Ruttloff im Jahr 2010.

Das Tischlerhandwerk betreiben seit 1993 Johannes Friedrich an der August-Bebel-Straße 57 und Unteren Viehtrift 2, seit 2003 Uwe Köhler an der Bernsbacher Straße 17 (heute Grünhain, Bahnhof 1 D.)



Die Tischlerei von Johannes Friedrich an der Unteren Viehtrift 2.

Dieses Haus aus der Gründerzeit, erbaut 1900 durch den Blechwarenfabrikanten August Bernhard Bley, steht mit seinem Walmdach, den stehenden Dachhäuschen mit überragenden Krüppelwalmdächern mit Schmuckspitzen, den Zwillingenfenstern, den Fuß-, Gurt- und Traufgesims, den Halbrundfenstern und den quaderförmigen Putzstrukturen unter Denkmalschutz.

Während es vor 1989 fünf Tischlereien in Beierfeld gab, die alle in das Planungssystem der DDR eingebunden waren und den Bevölkerungsbedarf nicht decken konnten, sind heute noch zwei Tischlereien in Beierfeld vorhanden.

Neben diesen Tischlereien wird der Bedarf der Bevölkerung an Holzwaren aller Art vor allen Dingen von den umliegenden Baumärkten gedeckt.

Folgende Maler-Handwerksbetriebe waren vorhanden:

Maler, Adresse, seit

Bruno Espig, Waschleithen Straße 17
1930 ?

Max Espig, Spiegelwaldstraße 21
1930 ? - 1950

Paul Lauterbach, August-Bebel-Straße 52
1933 - 1960

Walter Lauterbach, August-Bebel-Straße 96
1960 - 1962

Theodor Unger, Waschleithen Straße 10
1913 - 1953

Walter Unger, Waschleithen Straße 10
1953 - 1968

Johannes Krause, August-Bebel-Straße 140
gen. 1930

Kurt Horke, Heinrich-Heine-Straße 24
1933 - 1980

Gerhard Wittig, Wiesenstraße 2
1931 - 1977

Herbert Leibelt, August-Bebel-Straße 3
1934 - 1960

Horst Stöckner, Spiegelwald 12, Bauernweg 16
1993 - 2007

Christoph Leibelt betreibt seit 1993 an der August-Bebel-Straße 31 und an der Schillerstraße 7 ein Malergeschäft.

Knut Schäffner betreibt seit 1998 einen Meisterbetrieb im Maler- und Lackierhandwerk an der August-Bebel-Straße 12 und ein Studio für Farb- und Raumgestaltung an der Frankstraße 1.



Das Studio für Farb- und Raumgestaltung an der Frankstraße 1.

Durch die Bereitstellung von Materialien des Malerhandwerkes in den Baumärkten und die Eigenleistung der Bevölkerung ist dieses Handwerk rückläufig.

Auf Grund der Aktenlage kann für die angegebenen Zahlen und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Der Bericht dient auch zur Verbesserung dieses Abschnittes in der Chronik.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 03774/509357 bei aufgetretenen Ungenauigkeiten.

Thomas Brandenburg

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 09.02.2011 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA2011/001

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, folgenden sozialen Einrichtungen einen entsprechenden Zuschuss zukommen zu lassen:

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.	150,00 EUR
Weißer Ring e. V.	200,00 EUR
Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.	200,00 EUR

Beschluss VA2011/002

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, für den diesjährigen Kinderfasching in der „Alten Turnhalle“ einen Zuschuss in Höhe von 250,00 EUR zu zahlen.

Beschluss VA2011/003

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Dienste von Herrn RA Dr. Klaus Hardraht hinsichtlich des Verfahrens zur Bildung einer Einheitsgemeinde, bis zu einem Umfang in Höhe von 3.000,00 EUR, in Anspruch zu nehmen.

Beschluss VA2011/004

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt den Kauf des oben beschriebenen Pkw VW POLO IV 1.6 zu einem Preis von 15.750,00 EUR.

Beschluss VA2011/005

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Mietvertrag bzgl. der Küche und der dazugehörenden Räume in der Kita Bernsbach zwischen der Gemeinde Bernsbach und dem Speiseservice Marsch abzuschließen.

Beschluss VA2011/006

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, den von Frau Marsch beglichenen Mehrbetrag an Kaltmiete aus den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 4.291,92 EUR für die wegen Bauarbeiten in der Kita notwendigen Ausweichräume zum Weiterbetrieb der Küche zu erstatten.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Sitzungen im März 2011

Technischer Ausschuss:	am 07. März 2011
Verwaltungsausschuss:	am 09. März 2011
Gemeinderat:	am 23. März 2011

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für März 2011

Biomüll:	- Freitag , dem 04. und 18. März
Gelbe Tonne:	- am Mittwoch , dem 02., 16. und 30. März
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 10. und 24. März
Papiertonne:	- am Freitag , dem 04. März

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,	
Donnerstag:	ab 19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag:	ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag,	
Feiertag:	von 7 Uhr bis 7 Uhr
28.2. - 4.3.2011	DM H. Dolling, Bernsbach, Straße der Einheit 37 Tel. 03774 34394 oder 03774 62839
04. - 07.03.2011	OMR Dr. med. H. Junghans Lauter, Industriestraße 12 Tel. 03771 552454 oder 03772 28865
07. - 11.03.2011	DM H. Kerz, Lauter, Rathausstraße 12, Tel. 03771/256233 oder Tel. 03774/644882
11. - 14.03.2011	FA D. Bachmann, Bernsbach, August- Bebel-Straße 1, Tel. 03774 62161, 03774 34634 oder 0173 8465793
14. - 18.03.2011	DM H. Dolling, Bernsbach, Straße der Einheit 37, Tel. 03774 34394 oder 03774 62839

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

03.03.2011	Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353
04.03.2011	Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller- Str. 1, Tel. 03774 62154
05.03.2011	Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
06.03.2011	Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258

- 07.03.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str. 14,
Tel. 03774 62100
- 08.03.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
- 09.03.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560
- 10.03.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-
Str. 94, Tel. 03774 61041
- 11.03.2011 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 12,
Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsba-
der Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 12.03.2011 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
03774 81006
- 13.03.2011 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
03774 81006
- 14.03.2011 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2,
Tel. 03771 35109
- 15.03.2011 DocMorris-Apotheke, Aue, Brünlasberg 1 A,
Tel. 03771 340004
Apoth. Zum Berggeist, Schwarzenberg, Sach-
senfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
- 16.03.2011 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsba-
der Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-
Str. 1, Tel. 03771 553722

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

05. und 06. März 2011

ZÄ Fr. Bauer	DS Fr. Ullmann
Bahnhofstraße 27 a, Aue	Markt 9, Lauter
Tel. 03771 51556	Tel. 03771 26065

12. und 13. März 2011

DS Hr. Förster	Hr. Dr. Pfau
Prof. Dr. Dieckmann-Straße 2,	Hauptstraße 12, Bockau
Aue, Tel. 03771 23110	Tel. 03771 455255

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!



Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach

Viel Spaß bei der Verkehrsdisco mit Poldi

Am 11. Februar 2011, dem letzten Schultag vor den Winterferien, erwartete alle Schüler unserer Grundschule in der Turnhalle ein „Großaufgebot“ der Polizei, das für unsere Schüler eine zünftige Verkehrsdisco vorbereitet hatte.

Alle Kinder wurden in zwei Mannschaften - die Grüne und die Rote - eingeteilt, und schon ging es los.

In mehreren Spielrunden konnten die Grundschüler ihr Wissen rund um den Straßenverkehr unter Beweis stellen. Schwierig wurde es bei der Fahrradschlalomstaffel, weil hier vor allem Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit gefragt waren. Zwischendurch lockte der Discjockey die Kinder immer wieder mit flotter Musik zu Tanz und Bewegung in die Mitte der Turnhalle.

Erklärter Liebling der Kinder war das Polizei-Maskottchen „Poldi“.

Der drollige Riesendino drehte eine Ehrenrunde durch die ganze Turnhalle und machte mit den Kindern Spaß. Am Ende der Veranstaltung durften wir mit ihm sogar Klassenfotos schießen. Die Zeit verging leider viel zu schnell. Einhellige Meinung der Kinder: So einen Schultag könnte es öfter mal geben!

Ich möchte mich im Namen der Lehrerinnen und Schüler unserer Grundschule bei den Verantwortlichen und Beteiligten der Kreisverkehrswacht Aue-Schwarzenberg recht herzlich für die gelungene Veranstaltung bedanken.

gez. M. Lemberger
Schulleiterin

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Liebe Eltern!

Zur Anmeldung Ihres Kindes für die Klassenstufe 5, Schuljahr 2011/12, an der

Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter

stehen wir Ihnen gern zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Schule zur Verfügung:

Sonnabend, 5. März	9.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 7. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag, 8. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 9. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 10. März	7.00 bis 15.50 Uhr
Freitag, 11. März	7.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung, 0 37 71/25 65 05.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Bildungsempfehlung
- Halbjahreszeugnis
- Antrag auf Übergang in Klasse 5

K. Petzold
Schulleiterin

Bernsbacher Grundschüler lernen wie die „Großen“

Einen Schultag der besonderen Art erlebten die Schüler der vierten Klassen der Bernsbacher Hugo-Ament-Grundschule kurz vor dem Abschluss des ersten Schulhalbjahres am Montag, dem 31.1.2011. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen waren sie zu Besuch an der Heinrich-Heine-Mittelschule in Lauter, um einmal zu schnuppern, wie es sich an dieser Bildungseinrichtung so lernt. Nach einer Begrüßung in der Aula wurden vier Gruppen gebildet, die dann von Schülerinnen und Schülern der achten Klassen begleitet wurden. Sie standen den Grundschülern auf dem weiteren Weg durch den Vormittag als Lotsen und Ansprechpartner zur Seite. Auf dem Programm stand ein Besuch in der Schülerküche, bei dem jeder eine gesunde Schnitte kreieren konnte. Geschmeckt hat es allen natürlich am Ende auch.



So lecker können Brote gestaltet werden.

Eine zweite Stunde verbrachten die Schüler mit Sportspielen in der Sporthalle der Mittelschule. Der ebenfalls auf dem Programm stehende Lerntypentest zeigte dann allen Teilnehmern, wo ihre Stärken beim Lernen liegen und wie sie in Zukunft ihre Arbeit noch besser und effektiver gestalten können. Natürlich durfte an einem solchen Schnuppervormittag auch die Beschäftigung mit der modernen Technik nicht fehlen. In einem der Computerkabinette lernten sie eine Software zur Erstellung einer Mindmap kennen und wertvolle Hinweise zu dieser neuen Arbeitstechnik mit nach Hause nehmen. Gegen 12.00 Uhr endete dann die Entdeckungstour durch die Lauterer Mittelschule, bei dem auch die gute Pausenversorgung durch das Team der Schülerfirma viel Lob bei den Bernsbacher Grundschülern fand.

„Tag der offenen Tür“ an der Lauterer Heinrich-Heine-Mittelschule

Ein „Tag der offenen Tür“ ist immer einer der Höhepunkte im Schuljahr. So auch in diesem Jahr, als am 5.2.2011 die Türen der Heinrich-Heine-Mittelschule für alle Interessierten weit offenstanden, sich über das Lernen, das Ganztagsangebot und das Schulleben der Lauterer Mittelschule zu informieren. Ab 10.00 Uhr waren alle Räume mit Leben erfüllt. Schüler, Lehrer, Eltern und der Förderverein der Schule präsentieren einen Querschnitt über das im letzten Schuljahr Erreichte. So konnte an diesem Tag erstmals das neue Technikkabinett besichtigt werden, das in den letzten

Wochen vollständig rekonstruiert worden war und nun stark verbesserte Bedingungen für den TC- und WTH-Unterricht der Klassen 5 bis 10 bietet. In der Aula konnte man der Kabarettgruppe der Schule bei der Arbeit zusehen oder die gelungenen Darbietungen der Tänzer genießen. Die Fachgruppe Sprachen präsentierte Impressionen von der schon traditionellen Sprachreise nach Südengland, die Schüler der neunten Klassen im September letzten Jahres unternommen hatten. Man konnte sich aber auch über die von der Schule angebotenen Fördermöglichkeiten für Kinder mit ADS, LRS oder Diskalkulie informieren.



Schüler aus Klasse 6 im neuen Technikkabinett.



Paul Clauß führt ein chemisches Experiment durch.

In den Naturwissenschaftskabinetten zeigten Schüler, wo man im täglichen Leben überall auf die Chemie trifft oder welche Kraft Luft entwickeln kann. Im Biologiekabinett, das wieder einmal zu einem Streichelzoo mutierte, war die öffentliche Fütterung der ausgestellten Kornnatter eines der Highlights, die die AG Biologie für die Besucher vorbereitet hatte. Manch einer wagte es sogar, die Schlange über den Arm gleiten zu lassen und konnte verwundert feststellen, dass diese Art gar nicht so gefährlich ist, wie man es sich gemeinhin vorstellt. Im Geografiekabinett wurde jeder zur Teilnahme an einem Rätsel aufgerufen.

Dabei zeigte sich, ob das einmal Gelernte immer noch präsent war. Mehl mahlen wie in der Steinzeit konnte man im Geschichtskabinett. Man konnte sich über im Unterricht eingesetzte moderne Lernmethoden informieren, Beispiele für Lernzielkontrollen studieren oder die von den Klassen 5 hergestellten Fischmumien bestaunen.

Zwei Zimmer waren in diesem Jahr der Vorstellung des Berufsberatungsprojekts der Schule vorbehalten. Dabei werden, schon in Klasse 5 beginnend, die Schüler systematisch auf die spätere Berufswahl vorbereitet. So kann jeder entsprechend seinen Neigungen und Fähigkeiten den richtigen Beruf für sich finden und erfährt, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um später seinen Traum verwirklichen zu können.

Auch in der Schülerküche und im Bereich der Schülerfirma herrschte an diesem Tag reger Andrang. Wie immer sorgte das Team gemeinsam mit dem Förderverein bestens für das leibliche Wohl aller Gäste.

Wirklich alle Aktivitäten aufzuzählen, die an diesem Tag im und um das Schulhaus der Mittelschule zu erleben waren, würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Zusammenfassend konnten Akteure und Besucher feststellen:

Der „Tag der offenen Tür 2011“ war ein Erfolg.

Man kann gespannt sein, was sich Schüler, Lehrer und Förderverein für das nächste Jahr einfallen lassen.

Kirchliche Nachrichten



Hoher Besuch

Nein, es ist kein Minister, auch kein Bischof, der da kommt. Aber es ist Besuch aus Tandala im Südwesten Tansanias. Und weil Tandala ungefähr 2000 Meter über dem Meeresspiegel liegt, ist es schon deswegen hoher Besuch, den wir bekommen. Schon über 20 Jahre haben wir als Kirchgemeinde eine Partnerschaft zu dem Diakoniezentrum, das es dort seit dieser Zeit gibt und das in dieser Gegend für Behinderte und auch andere Hilfsbedürftige Pionierarbeit leistet. Viele Bernsbacher haben die Arbeit dieses Zentrums dort schon mit unterstützt: durch Spenden, durch die Übernahme einer Schulpatenschaft oder nicht zuletzt durch den Kauf einer Weihnachts-CD des Bernsbacher Männerchores. Dafür auch an dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Aber so eine Partnerschaft braucht auch Begegnung und den persönlichen Kontakt. So freuen wir uns ganz sehr, dass wieder einmal eine Gruppe von acht Personen aus Tandala im Rahmen einer Reise nach Deutschland auch bei uns in Bernsbach zu Gast sein wird. In einem Gemeindeabend werden wir viel über die Lebensverhältnisse im Land, über die Probleme und Sorgen der Menschen (insbesondere der Menschen mit Behinderung), aber auch über ihre Freuden und über ihre Erfahrungen mit Gott erfahren können. Der Gemeindeabend findet statt:

**am Mittwoch, dem 16. März, 19.30 Uhr,
in der Bernsbacher Kirche.**

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.



Vereinsmitteilungen

Modellbauausstellung in Bernsbach

**Liebe Modellbaufreunde, liebe Kinder,
Eltern und Großeltern,**

unsere diesjährige Modellbauausstellung findet **am 05. und 06. März** in der Mehrzweckhalle Bernsbach statt.

Los geht's am Samstag und Sonntag, jeweils 10.00 Uhr. Das Ende ist am Samstag, um 20.00 Uhr bzw. Sonntag um 16.00 Uhr geplant. In der diesjährigen Veranstaltung findet sich neben vielfältigen Modellen von Autos, Hubschraubern, Flugzeugen und Schiffen erstmals auch eine Garten-eisenbahn. Der Luftraum wird von winzigen Hubschraubern und Flugzeugen beherrscht, am Simulator kann Kunstflug trainiert werden und unter den jüngsten Besuchern wird an jedem Tag der „Fesselflugmeister“ ausgeflogen. Dazu gibt es interessante Gespräche mit den Modellbauern, eine leckere Imbissversorgung von den fleißigen Modellbaufrauen und heiße wie auch kalte Getränke. Also, wir freuen uns auf euren Besuch am ersten Märzwochenende in der Bernsbacher Mehrzweckhalle.

Eure IG Modellbau „Spiegelwald“
André Barth



SV SAXONIA BERNSBACH e.V.

Einladung

Der Vorstand der Abteilung Fußball des SV Saxonia Bernsbach beschloss auf seiner Sitzung am 17.02.2011, gemäß Satzung des Vereins, die Einberufung der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes für den 08. April 2011 um 20.30 Uhr ins Sportlerheim. Hierzu sind alle Mitglieder des SV Saxonia Bernsbach, Abt. Fußball, herzlich eingeladen.

Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens 01.04.2011 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung **am Donnerstag, dem 10. März 2011**, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Sanitätsrat Dr. Jürgen Weber informiert Sie über die Patientenverfügung sowie über Bluthochdruck und seine Folgen. Außerdem unterhalten Sie die Knirpse aus dem Kindergarten mit einem bunten Programm. In der Pause gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Beginn: 14.00 Uhr.

Herzlich grüßt der Vorstand

Sehr geehrte Bernsbacher und Oberpfannenstieler

Vor längerer Zeit hatten wir bereits einmal aufgerufen, Informationen zu Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges zur Verfügung zu stellen. Gesucht wurden Bilder,

Benachrichtigungen und Vermisstenanzeigen von Bernsbachern und Oberpfannenstieler Gefallenen. Um diese Arbeiten abzuschließen und die bereits gesammelten Unterlagen an die Familienangehörigen zurückgeben zu können, rufen wir hiermit noch einmal auf, uns entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen. Die vom Pfarramt freundlicherweise übergebenen Daten beinhalten jedoch nur reichlich die Hälfte der Gefallenen.

Wichtig wäre auch zu wissen, wo Angehörige in der Gefangenschaft verstorben sind, da diese oft nicht im Heimatort gemeldet wurden. Ziel ist, eine zentrale Zusammenstellung aller gefallenen und vermissten Ehemänner, Väter und Brüder, die oft in jungen Jahren ihr Leben einem verbrecherischen System sinnlos opfern mussten, zu erbringen.

Diesen Menschen einen Namen, eine Stimme und ein Bild zu geben, ist unser Anliegen.

Die Liste kann unter www.smb-bernsbach.de unter Ortsgeschichte einmal eingesehen werden.

In wieweit eine öffentliche Würdigung erfolgen soll ist uns nicht bekannt. Für Ihre Hilfe danken wir im Voraus.

Christian und Matthias Herrmann

Sehr geehrte Bernsbacher!

Vor wenigen Wochen erschien der erste Band der „Geschichte der Höfe und Häuser von Bernsbach“.



„Geschichte der Höfe und Häuser von Bernsbach“. Weitere sollen folgen. Behandelt wird in diesem Büchlein die Geschichte vom „Lamm“, dem „Frölichgut“, der „Schröter-Schmiede“ u. a. m.

Das reich bebilderte Heft wurde von Frau Elke Schneider in bewährter Weise gestaltet und illustriert. Karten und Originaldokumente vervollständigen das Bild. Die Ansichtskarten und Fotos stammen von Jens Müller und Volker Beckmeier, denen ich herzlich „Danke“. Einen Einblick in die Hefte kann man während der Museumsnachmittage nehmen oder beim Autor. Sollte ein größeres Interesse bestehen, ist vielleicht die Veröffentlichung möglich.

Wer bei der Gestaltung weiterer Artikel mithelfen möchte oder selbst Unterlagen zu den eigenen Häusern und Gütern hat, ist herzlich dazu eingeladen, daran mitzuarbeiten. Glück auf!

Matthias Herrmann

Was sonst noch interessiert



Fasching: Verkleiden als Therapie?

Das Verkleiden in der Faschingszeit hat eine lange Tradition. Bereits die Germanen verkleideten sich in dieser Zeit und setzten sich Masken auf, um die Ernte vor bösen Geistern zu schützen. Während der „Narrenzeit“ schlüpfen tausende Menschen in eine andere Rolle und genießen das ausgiebige Feiern. Da wird eine Bürofrau zur Punk-Lady, ein Lehrer zum Cowboy, das Model zur hässlichen Hexe ... Psychologen behaupten, das Verkleiden an Fasching habe einen therapeutischen Effekt. Wenn Groß und Klein zu Karneval in die Rolle eines anderen schlüpfen, tun sie damit auch etwas für ihre Gesundheit. So jedenfalls sieht das beispielsweise die österreichische Psychologin Sonja Kinigadner. Eine Maske versteckt und schützt ihren Träger und gibt ihm die Möglichkeit, für eine Weile aus dem normalen Leben auszusteigen, sich als ein anderer zu probieren. Schön oder hässlich, lustig oder grässlich, Mann oder Frau, Mensch oder Tier – alles ist möglich. Verkleiden heißt, sich in eine andere Identität zu verwandeln – eine Identität, die man sich sonst nicht erlaubt, weil Beruf, Gesellschaft, sozialer Status das im Leben nicht zulassen, oder die man einmal ausprobieren möchte, so die Psychologin. Fasching sei nun eine „erlaubte Zeit“ für alle Rollen, alle Seiten, die man in sich trägt, ohne Sanktionen befürchten zu müssen. Manche Kostüme würden aber auch gewählt, um mit Dingen fertig zu werden, die einem fremd oder unbegreiflich sind, beispielsweise Verkleidungen als Nonne, Priester oder Monster. Kinder sollten ihr Kostüm übrigens selbst wählen dürfen und nicht in einen niedlichen Marienkäfer oder Teddybären verwandelt werden, obwohl sie es gar nicht wollen.

Quelle: dgg

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 17,90 €
ISBN 978-3-86595-206-6 17,90 €
ISBN 978-3-89570-593-9 15,24 €

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

günstige Preise **alle Marken**

Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Kompletträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

WebSachse GmbH

Elektrogeräte | Haushaltsgeräte

Liebherr - Aktion

Kühlen & Gefrieren

z.B. Tischkühlschrank KTP 1750
Maße (HxBxT): 85x62x62,8cm
Energieeffizienz A++

449,00 €

Abholpreis pro Stück,
incl. 19% MwSt.

Elektrotechn. Fachhandel Steffen Blechschmidt
Ernst-Schneller-Str. 5, 08315 Bernsbach
weitere Info's Tel.: 03774 - 29 000 oder www.websachse.de
Offen: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr




Sabine Kraus
Rechtsanwältin

Auer Str. 26
08344 Grünhain-Beierfeld

Fon 03774 - 86 95 71
Fax 03774 - 86 95 72
info@kraus-anwaltskanzlei.de
www.kraus-anwaltskanzlei.de

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab - dauerhaft -

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf
Telefon 036608/90169, 0173/3825912
www.balkonsanierung-jung.de

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Kompetente Hausverwaltung

Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietkassio,
Sondervverwaltung, Hausmeisterdienst ...



Kundmaktiv@
pvi-immobilien.de
03774 - 17 92 67

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

- Grabeinfassungen
- Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
- Treppen/Fensterbänke
- aus Natur- u. Kunststein

GRABMALE

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21
Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Auch zur Faschingszeit:

Fahren mit Alkohol kostet manchmal
eben nicht nur den Führerschein, sondern
auch Gesundheit oder Leben, möglicherweise
auch das anderer. In diesem Sinne:
Entweder fahren oder trinken.



Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum




www.bestattungen-junghanns.de

- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133